Die LWL-Einrichtungen Marsberg

Innerbetriebliches Fortbildungsprogramm

1. Halbjahr 2014

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

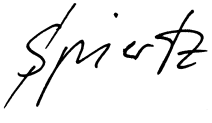
das Fortbildungsprogramm für das Jahr 2014 bietet Ihnen wieder eine Vielzahl von Angeboten in den LWL-Einrichtungen Marsberg.

Jede Einrichtung bietet Fortbildungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die durch fundiertes Fachwissen zusätzliche Sicherheit im Arbeitsalltag geben werden.

Ebenfalls stehen Ihnen Seminare zur Verfügung, die von allen Mitarbeitenden in Marsberg besucht werden können.
Dies sind vor allem die vom örtlichen Lenkungskreis Gesundheit angebotenen Präventionskurse, bei denen Sie neben dem „Gesundheitsaspekt“ auch die Möglichkeit haben sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Schauen Sie sich das vielfältige Fortbildungsprogramm an und nutzen Sie die Chance etwas für sich zu tun. Sei es für Ihre Gesundheit, zur Entspannung oder um die stetig steigenden Herausforderungen des Arbeitsalltages zu meistern.

Die Betriebsleitungen am LWL-Standort Marsberg freuen sich über eine rege Teilnahme an den Angeboten und wünschen Ihnen Erfolg und Freude beim Besuch der Fortbildungsveranstaltungen.



Josef Spiertz
Kaufmännischer Direktor

Ein Wort in eigener Sache

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe TeilnehmerInnen,

der Standort Marsberg ist ein großer und vielfältiger Standort des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. Im Dienste des Menschen sind ca. 1600 Beschäftigte tätig. Fort- und Weiterbildung haben in allen Einrichtungen einen hohen Stellenwert und tragen zur fachlichen Weiterentwicklung, zur Vielfältigkeit und einem breiten Leistungsspektrum der verschiedenen Berufsgruppen bei.

Auch in diesem Jahr können wir Ihnen ein großes Angebot an Innerbetrieblichen Fortbildungsveranstaltungen präsentieren. Zu allen Seminaren sind alle MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen herzlich eingeladen teilzunehmen. So wird neben dem fachlichen Austausch auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit unterstützt.

Besonders stolz sind wir darauf, Ihnen attraktive Angebote im Betrieblichen Gesundheitsmanagement anzubieten. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre und Ihre Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass diese Form der Unterstützung bei Ihnen großes Interesse findet.
Bei einigen Angeboten ist eine Eigenbeteiligung in Form von Freizeit bzw. Kosten notwendig. Dies wird bei den entsprechenden Angeboten aufgeführt.

Zum Anmeldeverfahren:

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung die jeweiligen Anmeldeformalitäten Ihrer Einrichtung bzw. die in Ihrer Berufsgruppe abgesprochenen Modalitäten.
Benutzen Sie die für Ihre Einrichtung üblichen Anmeldeformulare. Die Zielgruppe für jedes Angebot ist bereits im Ausschreibungstext des jeweiligen Angebotes benannt.

Sind Sie an einem Angebot einer anderen als der eigenen Einrichtung interessiert, so halten Sie hierzu Rücksprache mit den jeweiligen Ansprechpersonen. Zurzeit wird in der Regel ein Antrag wie zu einer externen Fortbildung gestellt.

Ihre Fortbildungsbeauftragten

Unser Fortbildungsprogramm in der Übersicht

Angebote für alle MitarbeiterInnen am Standort

Veranstaltungen 10

Betriebliches Gesundheitsmanagement:

Bewegung
Ausgleichsgymnastik und Ballspiele für Männer 11
Wirbelsäulengymnastik 12
Aquafitness 13
Pilates 14
Power Aerobic 15
Nordic Walking – Lauftreff 16
Gerätetraining ProForma 17

Entspannung
Yoga - Individuelles, atemgeführtes Vini-Yoga 18
Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen 19
Stressbewältigung im beruflichen Alltag 20

Kommunikation
Mobbing & Bossing erkennen und verhindern 21

Prävention
Gemeinsam in ein rauchfreies Leben 22
Gesundheit ist kein Glücksspiel - Prevent on Score 23

Unterweisungen
Einführungsveranstaltung für neue MitarbeiterInnen 24
Brandschutzunterweisung 25

Angebote der LWL-Kliniken KJP

Professionelle Kommunikation als Beziehungsbrücke 26
Krisenmanagement Grundlagen 27
Deeskalationsmanagement- Auffrischungsseminar 28
Gestaltung der Elternarbeit im PED 29
Deeskalationsmanagement - Grundlagenseminar 30
Deeskalationsmanagement - Auffrischungsseminar 31
Praxisanleiter-Fortbildung 32
Praxisanleiter-Fortbildung 33
Hygienemaßnahmen bei infektiösen Erkrankungen 34
Basiswissen für die Kinder- und Jugendpsychiatrie 35
KIS-POK Schulung für neue MitarbeiterInnen 36
Gestaltung der Elternarbeit im PED 37
Deeskalationsmanagement - Auffrischungsseminar 38
Hygiene für Hausangestellte im Pflegedienst 39
Krisenmanagement -Teamsicherheitstraining 40

Angebote der LWL-Kliniken EP

Krisenmanagement Grundlagen 41
Deeskalationsmanagement- Auffrischungsseminar 42
Adherence-Therapie -Reflektionstreffen 43
Deeskalationsmanagement- Grundlagenseminar 44
Reanimationstraining 45
Kommunikationstraining- Grundkurs 46
Deeskalationsmanagement- Auffrischungsseminar 47
Praxisanleiter- Fortbildung 48
Grundlagen pflegetherapeutischer Gruppenarbeit 49
Praxisanleiter- Fortbildung 50
Einblick in das emotionale Kompetenztraining 51
Hygienemaßnahmen bei infektiösen Erkrankungen 52
Klausurtagung der Stationsleitungen 53
Grundlagen der Arzneimittelsicherheit 54
Deeskalationsmanagement- Auffrischungssemiar 55
Das Mitarbeitergespräch des LWL 56
Hygiene für Hausangestellte im Pflegedienst 57
Ohr-Akupunktur 58
Kollegiale Beratung 59
Einblick in die Waldpädagogik 60
Krisenmanagement-Teamsicherheitstraining 61
Ethische Fallberatung 62

Angebote des LWL-Pflegezentrums

Qualitätsprüfung des MDK 63
Pflege-/Hilfsmittel 64
Schüleranleitung in der Praxis leicht gemacht 65
Die Pflegevisite 66
Jeder Handgriff in der Pflege muss sitzen 67
Einstufungsmanagement 68
Umsetzung Expertenstandard DNQP 69

Angebote des LWL-Therapiezentrums

Basisqualifizierung Einarbeitung neuer Mitarbeiter 70
Aspekte der Beziehungsgestaltung im TZ 71
Hausordnung- und Sicherheitsrichtlinien 72
RPT Rückfallproyhylaxe im TZ 73
UP-Date Part 2000 74
Brandschutz im Therapiezentrum 75
Motivierende Gesprächsführung Vertiefungskurs 76
Haltung.Macht.Sinn 77
Tagesreflexion im Therapiezentrum 78
Hausordnung- und Sicherheitsrichtlinien 79
Achtsamkeitstraining für Beschäftigte 80
Führungskräfteseminar 81
Spezielle Milieugestaltung 82
Patientensubkulturen im Maßregelvollzug 83

Angebote des LWL-Wohnverbundes

Förder- und Hilfeplanung, Dokumentation (BS) 84
Krankenbeobachtung Teil 1 („Beobachten ist eine Kunst“) 85
Jetzt reiß dich mal zusammen! 86
Diabetes im Alltag 87
Arzneimittellehre Weist 88
Epileptisches Anfallsleiden 89
Rückenschonende Arbeitstechniken Grundkurs 90
Schutztechniken (2-tägiges Seminar) 91
Deeskalationstraining - 3-tägiges Seminar - 92
Curriculum: Psychopharmaka aus pflegerischer Perspektive 93
Curriculum: Psychiatrische Krankheitslehre 94
Arzneimittellehre BS 95
Förder- und Hilfeplanung, Dokumentation (Weist) 96
Curriculum: Rechtskunde 97
Das Mitarbeitergespräch des LWL 98
Moderne Lagerungstechniken und neue Lagerungshilfen 99
Schutztechniken Vertiefungsseminar 100
Krankenbeobachtung Teil 2 („Beobachten ist eine Kunst“) 101
Deeskalationstraining - 3-tägiges Seminar - 102
Kollegiale Beratung 103
Notfallsituationen 104
Curriculum: Behindertenpädagogik 105
Freiheitsentziehende Maßnahmen 106

Veranstaltungen

14.02.2014 ***6. Fortbildungstag des LWL-Forschungsinstitutes***
Ansprechpartnerin: Frau Rabeneck, Tel.: 1210

17.02.2014 ***Fortbildung Reasoning & Rehabilitation Programm©***
Ansprechpartner: Herr Müller, Tel.: 3107

12.03.2014 ***LWL Suchttagung -Legal Highs- wirklich legal?***
Ansprechpartnerin: Frau Rabeneck, Tel.: 1210

15.03.2014 ***Fachtagung Ergotherapie „Brückenschlag zwischen traditionellen Therapieangeboten und Lebensweltorientierung“***
Ansprechpartner: Herr Folcz, Tel.: 1209

26.03.2014 ***Symposium Bindung und Bindungsstörungen***
Ansprechpartner: Herr Müller, Tel.: 3107

17.06.2014 ***Fachtag der Fachpflegekräfte 2014***
Ansprechpartnerin: Frau Rabeneck, Tel.: 1210

27.08.2014 ***Symposium „Facetten moderner Psychiatrie und Psychotherapie – das Umsetzten von Tradition in Zukunft“***
Ansprechpartner: Herr Folcz, Tel.: 1209

29.08.2014 ***Vortrag „Von Leben, Geist und Seele, Gesundheit und Krankheit – ausgewählte Bücher (1814 bis 1914) der Bibliothek der LWL-Klinik Marsberg“***
Ansprechpartner: Herr Folcz, Tel.: 1209

10.09.2014 ***Vortrag „Bedeutung von Spiritualität und Religiosität in der Psychiatrie und Psychotherapie“***
Ansprechpartnerin: Frau Himmel, Tel.: 1251

Im laufenden Jubiläumsjahr werden weitere Veranstaltungen folgen, bitte beachten Sie diesbezügliche aktuelle Informationen.

Ausgleichsgymnastik und Ballspiele für Männer

Männer macht euch fit!

Dieses sportliche Angebot für die männlichen Kollegen der Einrichtungen ist breitgefächert.

Neben gezieltem Ausdauertraining und Bewegung sind die Schwerpunkte auch Spaß mit und am Ball.

Der Kurs wird in Kooperation mit der VHS durchgeführt.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 40,- €) in Rechnung stellen.

Die Kursteilnahme ist keine anrechenbare Dienstzeit.

twinlili/pixelio.de

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Montags ab 13.01.2014 20:00 - 21:00 Uhr 10 Termine

Ort
Turnhalle der LWL-Schule in der Klinik Marsberg (KJP)

Seminarleitung
Herr Jackisch

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss 03.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Wirbelsäulengymnastik

Bestimmt haben Sie Ihren Rücken schon einmal schmerzhaft gespürt.
Laut Bundesgesundheitssurvey treten Rückenschmerzen bei 62 % der Frauen und 56 % der Männer innerhalb eines Jahres auf.
Vor allem im Bereich der Lenden- und Halswirbel haben viele Menschen mit Kreuzschmerzen zu tun. Häufiges Sitzen, wenig Bewegung und falsche Körperhaltung führen oft zu einseitigen Belastungen, die unserem Rücken nicht gut bekommen.

twinlili/pixelio.de

Gezielte Wirbelsäulengymnastik stärkt das Rückgrat und kann helfen, Kreuzschmerzen vorzubeugen und zu lindern.
Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor- und Nachmittagstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (90,- €) in Rechnung stellen.

Die Kursteilnahme ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Montags ab 13.01.2014 19:15 - 20:00 Uhr 10 Termine oder
Donnerstags ab 16.01.2014 08:45 - 09:30 Uhr

Ort
ProForma, Dütlingstalweg 10, Marsberg

Seminarleitung
ProForma

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss 03.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Aquafitness

Bewegung im Wasser ist ein ideales Training zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer, zwei wichtige Komponenten der Fitness. Unter Entlastung des Bewegungsapparates und Schonung der Gelenke wird die Kondition intensiv trainiert.

Dieser Kurs bietet Ihnen ein Wasserfitnessprogramm mit flotter Musik. Ziel ist die Kräftigung und Straffung der großen Muskelgruppen des Körpers bei fast vollständiger Gelenkentlastung und Training des Herz-Kreislaufsystems. Besonders geeignet für Menschen, die unter Rückenschmerzen leiden.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 30,- €) in Rechnung stellen.

Die Kursteilnahme ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Der Schwimmbadeintritt muss selbst gezahlt werden.

twinlili/pixelio.de

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen je Kurs

Termin/e
Dienstags ab 14.01.2014 18:00 - 18:45 Uhr 12 Termine oder
Donnerstags ab 16.01.2014 19:45 - 20:30 Uhr

Ort
Hallenbad Diemeltal, Marsberg

Seminarleitung
VHS

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss 03.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Pilates

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur.

Die wesentlichen Prinzipien des Pilates sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor– und Nachmittagstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (90,- €) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

twinlili/pixelio.de

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstags ab 14.01.2014 09:00 - 10:00 Uhr 10 Termine oder
Donnerstags ab 16.01.2014 17:00 - 18:00 Uhr

Ort
ProForma, Dütlingstalweg 10, Marsberg

Seminarleitung
ProForma

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss 03.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Power Aerobic

Sie haben Spaß an Bewegung zur Musik und möchten sich mal wieder richtig auspowern?

In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit dazu und können neue Energie tanken!

Die Kurseinheiten sind eine Mischung aus einem Ausdauer- und Koordinationstraining und einem Bodyforming-Programm. Aerobic-Schritte werden zu kleinen Choreografien aufgebaut und um einzelne Tanzelemente ergänzt. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung angekurbelt.
Die Übungen zur Kräftigung und Formung beziehen den ganzen Körper ein.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 30,- €) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

twinlili/pixelio.de

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Montags ab 27.01.2014 17:30 - 18:30 Uhr 10 Termine

Ort
Mehrzweckhalle LWL-Klinik, Weist 45

Seminarleitung
Frau Julia Kleffner

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss 17.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Nordic Walking - Lauftreff

Nordic Walking ist eine Ausdauersportart, bei der durch den Einsatz von zwei Stöcken zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers beansprucht wird. Nordic Walking ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Menschen.
Mit diesem Treff möchten wir eine Möglichkeit zur Gesundheitsförderung und Gesunderhaltung durch regelmäßige Bewegung im Freien schaffen. Egal ob Sie Anfänger oder schon „Nordic Walker“ sind, jeder ist herzlich willkommen!

Unser Ziel ist eine dauerhafte, nicht kursgebundene Sportgruppe, in die ein Einstieg jederzeit möglich ist.

Achtung: Da es sich um eine Outdoor-Sportart handelt, wird sie nur über die gesamte „Sommerzeit“ (April bis Oktober) fortlaufend ausgeübt.
Die mehr oder weniger regelmäßige Teilnahme ist ganz nach den jeweiligen persönlichen Gegebenheiten wie z.B. Dienstzeiten, Urlaub usw. möglich und natürlich kostenlos.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

twinlili/pixelio.de

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwochs ab 02.04.2014 17:15 - 18:15 Uhr

Ort
Treffpunkt: Spielplatz Ecke Gansauweg/Vincentiusstr.

Seminarleitung
Frau Julia Schäfers

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818

Gerätetraining ProForma

Nutzen Sie unter Anleitung von ausgebildeten Therapeuten die Gesundheitssporteinrichtung ProForma.

1. Phase Starterphase: Dauer - 3 Monate. Nach einem Eingangscheck wird ein individueller Trainingsplan erstellt.
   Ziel ist es, 2x pro Woche zu trainieren.
2. Phase Prägungsphase: Dauer - 9 Monate.
   Wiederum wird 2x pro Woche trainiert.
3. Phase individuelle Dauer: Nach einem Jahr entscheidet der/die Mitarbeiter/in selbst wie lang und wie häufig er/sie trainieren möchte.

Kostenanteil für die Mitarbeiter: 1.Phase: 170,- € einmalig; 2. und 3. Phase: 44,- € monatlich
Bezuschussung vom LWL: 1.Phase: Nach erfolgreicher Teilnahme ein Zuschuss von 70,- €. 2.Phase: Nach erfolgreicher Teilnahme ein Zuschuss in Höhe von 100,- €.

Der/die Mitarbeiter/in hat die erfolgreiche Teilnahme nachzuweisen und kann dazu im ProForma eine Bescheinigung erhalten.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Termin/e
Individuell nach tel. Anmeldung

Ort
ProForma, Dütlingstalweg 10, Marsberg

Seminarleitung
ProForma

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818

Yoga - Individuelles, atemgeführtes Vini-Yoga

Bei den im Yoga durchgeführten Asanas werden Kraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Muskelausdauer trainiert.
Die Rückenmuskulatur wird gekräftigt, was zu einer verbesserten Körperhaltung führen kann. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann somit den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken.
Viniyoga bedeutet, dass die Praxis des Yoga an die jeweilige Person angepasst wird. Im Mittelpunkt steht somit die Individualität des Einzelnen. Die Yogaübungen werden soweit verändert, bis eine dem Übenden entsprechende Form gefunden ist.
Um jedem Mitarbeiter eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen, werden wöchentlich jeweils Vor– und Nachmittagstermine angeboten, zwischen denen beliebig gewechselt werden kann.

twinlili/pixelio.de

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 100,- €) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwochs ab 15.01.2014 11:00 - 12:00 Uhr 10 Termine oder
Mittwochs ab 15.01.2014 19:00 - 20:00 Uhr

Ort
ProForma, Dütlingstalweg 10, Marsberg

Seminarleitung
ProForma

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss 03.01.2013
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

Die Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen ist eine gut erlernbare und effektive Entspannungsmöglichkeit.

Aus diesem Grunde ist die progressive Muskelentspannung (PME) heute eine der am häufigsten durchgeführten Entspannungsmethode.

Sie bietet sich zur besseren Stressbewältigung oder zur Vorbeugung von Erkrankungen an.

In diesem Kurs werden die Techniken vermittelt und praktisch geübt.

Die Teilnahme ist prinzipiell kostenfrei, wenn Sie mindestens 80% der Termine wahrnehmen, ansonsten müssen wir Ihnen leider die komplette Kursgebühr (ca. 30,- €) in Rechnung stellen.

Die Kurszeit ist keine anrechenbare Dienstzeit.

twinlili/pixelio.de

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
10 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwochs ab 22.01.2014 18:45 - 20:00 Uhr 10 Termine

Ort
Entspannungsraum der Tagesklinik Marsberg, Weist 44

Seminarleitung
Herr Andreas Fiege

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818
Anmeldeschluss 10.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Stressbewältigung im beruflichen Alltag

Stress, darunter kann sich jeder Mensch etwas vorstellen. Es gibt kaum einen Bereich des Lebens, in den dieses Phänomen nicht Einzug gehalten hat. Termindruck, Konflikte, Überlastung können Situationen sein, die belasten. Verspannungen, Gereiztheit, Kopfschmerz und verminderte Leistungsfähigkeit können die Folge sein.
Dem Stress sind wir nicht hilflos ausgeliefert, sondern wir können lernen mit alltäglichen Belastungen besser umzugehen, um so persönliches Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu erhalten. Im Seminar geht es darum, das eigene Stresspotential sichtbar zu machen und praktisch Methoden der Stressbewältigung kennen zu lernen .

twinlili/pixelio.de

Für das Seminar wird je zur Hälfte Dienstzeit und zur Hälfte Freizeit angerechnet.

Ein Selbstkostenanteil von 85,- € für Unterkunft und Verpflegung muss durch die Teilnehmer selbst getragen werden.

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken mit. Ebenfalls kann vor Ort ein Schwimmbad genutzt werden.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Montag - Mittwoch 19.05.2014 - 21.05.2014

Ort
Hardehausen

Seminarleitung
Herr Willi Bender, Entspannungspädagoge

Anmeldung und Auskünfte
Frau Kleffner Tel. -1818
Frau Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss 31.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Mobbing & Bossing erkennen und verhindern

Konflikte und Reibereien gehören zum Berufsalltag dazu und lassen sich selbst bei einem guten Arbeitsklima nicht vermeiden.

Mobbing und Bossing jedoch ist ein gezieltes, bewusstes Schädigen und Schikanieren (meist) einer Person oder Gruppe über einen längeren Zeitraum.

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit Fragen wie:

- Was ist Mobbing und wie ist der typische Verlauf?
- Mögliche Ursachen und Auswirkungen von Mobbing?
- Wie verhalte ich mich als Betroffene/r o. Beobachtende/r von Mobbing?
- An wen kann ich mich wenden?
- Mögliche rechtliche Konsequenzen bei Mobbing?
- Mobbingprophylaxe - Damit es erst garnicht soweit kommt!

Die Anrechnung der Dienstzeit erfolgt nach einrichtungsbezogenen Absprachen.

Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 28.03.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
IBF Raum der LWL-Akademie, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Frau Drewes, Gleichstellungsbeauftragte

Anmeldung und Auskünfte
Frau Drewes Tel. -3460
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Gemeinsam in ein rauchfreies Leben

Den Grundstein legen für ein rauchfreies und gesundes Leben mit dem Tabakentwöhnungskurs:

Das Rauchfrei Programm

- 6 Gruppentreffen mit max. 12 TeilnehmerInnen
- 2 individuelle Telefontermine
- Optimale Vorbereitung auf den Rauchstopp
- Professionelle Unterstützung nach dem Rauchstopp
- Basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Bezuschussung durch Krankenkassen möglich

Im Kurs wird für Mitarbeiter/innen der LWL-Einrichtungen Marsberg keine Gebühr erhoben.

Das Angebot findet außerhalb der Dienstzeit statt.

Nutzen Sie die Möglichkeit der unverbindlichen Informationsveranstaltung! Informationen zum Programm unter www.rauchfrei-programm.de.

Rainer Sturm/pixelio.de

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 21.01.2014 19:00 Uhr

Ort
Institutsambulanz, Weist 42

Seminarleitung
Herr Stefan Plempe, Suchtbeauftragter

Anmeldung und Auskünfte
Herr Plempe Tel. -1650

Gesundheit ist kein Glücksspiel - Prevent on Score

Machen Sie Ihre guten Vorsätze wahr - Überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund.

Bei diesem freiwilligen Angebot an alle Beschäftigten werden durch den Betriebsarzt Herrn Dr. Richter die wichtigsten gesundheitlichen Befindlichkeits– und Verhaltensindikatoren, sowie die messbaren Risikofaktoren ermittelt. Über einen elektronischen Fragebogen, der gemeinsam mit dem Betriebsarzt ausgefüllt wird und verschiedene Messungen, erhalten Sie ein individuelles Gesundheitsprofil. Zusätzlich erhalten Sie gezielte Vorschläge, über die für Sie optimale Nutzung der kostenfreien BGM-Angebote.

Das individuelle Gesundheitsprofil basiert auf folgenden Bereichen:

Fragebogen: Ernährung, Rücken, Sport, Stress, Nikotin.
Messung: Blutdruck, Cholesterin, Blutzucker.

Darauf basierend erfolgt die Beratung des Betriebsarztes.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Termin/e
Individuell nach tel. Anmeldung

Anmeldung und Auskünfte
Frau Willerscheidt Tel. -1264
Frau Schnittker Tel. -1264

Einführungsveranstaltung für neue MitarbeiterInnen

Grundunterweisung in:

- Arbeitsschutz
- Hygiene
- Brandschutz

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für neue MitarbeiterInnen

Termin/e
Montag 13.03.2014 13:00 - 16:00 Uhr oder
Montag 26.06.2014 13:00 - 16:00 Uhr

Ort
Festsaal Weist

Seminarleitung
Herr Heithorst, Hygienefachkraft / Herr Kloke, Fachkraft f. Arbeitssicherheit

Anmeldung und Auskünfte
Herr Heithorst Tel. -1346
Herr Kloke Tel. -1310

Brandschutzunterweisung

Dieses Jahr finden die Brandschutzunterweisungen standortbezogen statt.

Hierzu finden regelmäßig über das Jahr verteilte Schulungstermine statt, die von allen MitarbeiterInnen des Standortes besucht werden können.

Am Standort Weist wird der Festsaal genutzt, am Standort Bredelarerstraße der Konferenzraum 1.

Es geht um die theoretische und praktische Vorgehensweise bezüglich der Brandschutzordnung und um den Einsatz von Feuerlöschern.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für alle MitarbeiterInnen

Termin/e
Termine sind im Intranet unter Arbeits- und Brandschutz einzusehen

Seminarleitung
M. Kloke Fachkraft f. Arbeitssicherheit u. Brandschutzbeauftragter

Anmeldung und Auskünfte
Herr Kloke Tel. -1310

Professionelle Kommunikation als Beziehungsbrücke

Die Fortbildung richtet sich an neue MitarbeiterInnen, die noch nicht an der Pflichtveranstaltung für Kommunikation teilgenommen haben.

In der Fortbildung soll Basiswissen zum Thema Kommunikation und deren Möglichkeiten bearbeitet werden.

Die Fortbildung dient der Gewinnung professioneller Betrachtungsweisen der Kommunikation und dem Umgang mit Gesprächszerstörern.

Zielgruppe
Neue MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Kliniken

Gruppengröße
15 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 09.01.2014 09:00 - 16:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Oliver Kucklinski

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 02.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Krisenmanagement Grundlagen

Trotz sorgfältigem Einsatz deeskalierender Maßnahmen kann es zu Übergriffsituationen kommen, in denen Gewalt entsteht.

Um in diesen gefährlichen Situationen gerüstet zu sein, reichen einige wenige aber effektive Grifftechniken aus.

In diesem Training wird Gelegenheit geboten, die Techniken zu erlernen und zu üben.

Zielgruppe
Neue MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Kliniken

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag und Mittwoch 15.01.2014 - 16.01.2014 13:00 - 15:00 Uhr 2 Termine

Ort
Seminarraum im Haus 26 LWL-Klinik Weist 45

Seminarleitung
Nadine Fischer, Lothar Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 03.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Deeskalationsmanagement- Auffrischungsseminar

Dieses Seminar baut auf dem dreitägigen Grundlagenseminar Deeskalationsmanagement auf.

Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert.
Dazu werden Beispiele und Situationen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen und gemeinsam in Form kollegialer Beratung reflektiert.

Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen übergriffigen Situation weiter zu üben, um sicher in Konflikt-Gesprächen handeln zu können.

Pflichtveranstaltung für MitarbeiterInnen des Pflege– und Erziehungsdienstes der LWL- Kliniken alle 3 Jahre.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Kliniken

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 04.02.2014 08:30 - 15:30 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Roland Drewes, Nadine Fischer, Lothar Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 20.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Gestaltung der Elternarbeit im PED

Das Seminar ist der 1. Teil einer zweiteiligen Fortbildung.

In dieser Veranstaltung werden Erfahrungen und Vorgehensweisen eines Elterntrainings vorgestellt und erarbeitet.

Ziel ist es, Schwierigkeiten in der Elternarbeit kennen zu lernen und Umsetzungsmöglichkeiten für eine Implementierung von Elternarbeit im Alltag zu erarbeiten.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
15 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch - Freitag 12.02.2014 - 14.02.2014 09:00 - 16:00 Uhr 3 Termine

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Oliver Kucklinski

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 20.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Deeskalationsmanagement - Grundlagenseminar

Gespannte Situationen, gewalttätige Auseinandersetzungen und Übergriffe sind Formen der Eskalation.

Ziel professioneller Präventionsarbeit ist immer Deeskalation.

Um durch unterschiedliche Verfahren intervenieren zu können, sind eine gute Beobachtung, eine deeskalierende Verhaltensweise und nicht zuletzt Techniken nötig.

Im diesem Grundlagenseminar zum Deeskalationsmanagement geht es um:

- ein Bewusstsein für die jeweilige Situation zu entwickeln
- Handlungsalternativen für schwierige Situationen kennenzulernen
- Kommunikationsmethoden zu erlernen
- das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren
- Vorgehensweisen und Meldeverfahren kennenlernen um nach übergriffigen Situationen sicher zu handeln

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für neue MitarbeiterInnen des PED

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag - Donnerstag 18.02.2014 - 20.02.2014 08:30 - 16:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Roland Drewes, Nadine Fischer Deeskalationstrainier

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 20.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Deeskalationsmanagement - Auffrischungsseminar

Dieses Seminar baut auf dem dreitägigen Grundlagenseminar Deeskalationsmanagement auf.

Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert.
Dazu werden Beispiele und Situationen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen und gemeinsam in Form kollegialer Beratung reflektiert.

Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen übergriffigen Situation weiter zu üben, um sicher in Konflikt–Gesprächen handeln zu können.

Pflichtveranstaltung für MitarbeiterInnen des Pflege– und Erziehungsdienstes der LWL- Kliniken alle 3 Jahre.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Kliniken

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 20.03.2014 08:30 - 15:30 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Roland Drewes, Nadine Fischer, Lothar Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 20.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Praxisanleiter-Fortbildung

In dieser Veranstaltung stellen die Absolventen der letzten Praxisanleiter-Weiterbildung ihre Facharbeiten und interessante Anregungen für die Krankenpflege-Auszubildenden-Anleitung vor.

Themen:

- Individuelle Förderung der Auszubildenden unter Berücksichtigung von Lerntypen
- Sensibilisierung von Krankenpflegeschülern für Konfliktsituationen

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für Praxisanleiter

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 25.03.2014 09:00 - 13:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Anke Rother, Johanna Wegener Praxisanleiter

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 25.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Praxisanleiter-Fortbildung

In dieser Veranstaltung stellen die Absolventen der letzten Praxisanleiter-Weiterbildung ihre Facharbeiten und interessante Anregungen für die Krankenpflege-Auszubildenden-Anleitung vor.

Themen:

- Veränderung des Berufsbildes und die Auswirkungen auf den beruflichen Nachwuchs
- Methoden und Themen für die Praxisanleitung im jeweiligen Einsatzbereich
- Beispielhafte Aufgabenbereiche für gezielte praktische Anleitungen

  - Führen von Bezugspersonengesprächen
  - Atemstimulierende Einreibung

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für Praxisanleiter

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch 02.04.2014 09:00 - 14:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Meike Gawronski, Leo Kropp, Katrin Raffenberg, Anja Hötger Praxisanleiter

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 01.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Hygienemaßnahmen bei infektiösen Erkrankungen

Infektiöse Erkrankungen aber auch der korrekte Umgang mit Patienten, die mit resistenten Bakterien besiedelt oder infiziert sind, bedeuten eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Alltag.

Das Vorkommen in einer psychiatrischen Klinik ist seltener als in somatischen Häusern, der Gefahr einer Weiterverbreitung muss aber gleichermaßen begegnet werden.

Besprochen werden sowohl die Schutzmaßnahmen als auch Planung und Durchführung von Isolierungs- und Desinfektionsmaßnahmen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 10.04.2014 13:00 - 15:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Reinhard Heithorst Hygienefachkraft

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 08.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Basiswissen für die Kinder- und Jugendpsychiatrie

Von den Fachkräften und Mentoren/PraxisanleiterInnen der Klinik werden Aspekte psychiatrischer Pflege in Bezug auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Psychiatrie vorgestellt.

Dies bietet neuen Mitarbeitern die Möglichkeit, einen Einblick in das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu erhalten.

Inhalte sind unter anderem folgende Schwerpunkte:

- Grundlagen und Erscheinungsformen zum Krankheitsbild
- Interventionen und Behandlungsmöglichkeiten
- Aspekte psychiatrischer Pflege und Milieugestaltung

Zielgruppe
Neue MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 10.04.2014 08:30 - 16:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
PraxisanleiterInnen/Mentoren

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 10.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

KIS-POK Schulung für neue MitarbeiterInnen

Mit diesem Seminar sollen neue MitarbeiterInnen auf die Arbeit mit den Pflegeordnungskategorien (POK) und dem Krankenhausinformationssystem (KIS) vorbereitet werden.

Sie lernen in diesem Seminar:

- Was POK sind und woher sie kommen?
- Was ist im Umgang mit KIS zu beachten?
- Was, wie, wo dokumentiere ich?

Zielgruppe
Neue MitarbeiterInnen

Gruppengröße
15 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 23.04.2014 08:30 - 16:00 Uhr

Ort
EDV- Schulungsraum

Seminarleitung
Manuel Wieneke

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 22.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Gestaltung der Elternarbeit im PED

Dieses Seminar baut auf dem dreitägigen Seminar zur Gestaltung von Elternarbeit im Februar auf.

Die TeilnehmerInnen sollen hier die bisherigen Erfahrungen und Umsetzungsmöglichkeiten reflektieren.

Der aktuelle Stand der Implemetierung der Elternarbeit in den stationären Alltag sollen besprochen und bestehende Schwierigkeiten gelöst werden.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
MitarbeiterInnen die bereits den 1.Teil der FB gemacht haben

Gruppengröße
15 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag - Mittwoch 29.04.2014 - 30.04.2014 09:00 - 16:00 Uhr 2 Termine

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Oliver Kucklinski

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 28.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Deeskalationsmanagement - Auffrischungsseminar

Dieses Seminar baut auf dem dreitägigen Grundlagenseminar Deeskalationsmanagement auf.

Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert.
Dazu werden Beispiele und Situationen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen und gemeinsam in Form kollegialer Beratung reflektiert.

Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen übergriffigen Situation weiter zu üben, um sicher in Konflikt– Gesprächen handeln zu können.

Pflichtveranstaltung für MitarbeiterInnen des Pflege– und Erziehungsdienstes der LWL- Kliniken alle 3 Jahre.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Kliniken

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 13.05.2014 08:30 - 15:30 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Roland Drewes, Nadine Fischer, Lothar Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 11.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Hygiene für Hausangestellte im Pflegedienst

Die Unterhaltsreinigung im Krankenhaus stellt einen besonderen Bereich der Gebäudereinigung dar, von der täglichen Unterhaltsreinigung bis zu Schlussdesinfektion eines Zimmers bei übertragbaren Erkrankungen.

Besprochen wird u.a. die Vorbereitung und Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen bei infektiösen Erkrankungen, einschließlich dem Tragen von persönlicher Schutzkleidung.

Die Veranstaltung richtet sich an Hausangestellte im Pflege- und Reinigungsdienst und ist verpflichtend zu besuchen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Hausangestellte im Pflege- und Reinigungsdienst

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 22.05.2014 09:00 - 11:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Reinhard Heithorst Hygienefachkraft

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 25.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Krisenmanagement -Teamsicherheitstraining

Um in übergriffigen Situationen und Krisen richtig handeln zu können ist es wichtig, regelmäßig die in der Grundlagen-Schulung vermittelten Grifftechniken zu wiederholen und zu üben.

Jährlich finden in Absprache mit dem Deeskalationstrainer Hr. Rosenkranz dazu teambezogene Wiederholungsschulungen statt.

Eine Teilnahme hieran ist für MitarbieterInnen des Pflegedienstes verpflichtend und jährlich nachzuweisen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Klinik

Termin/e
nach Absprache

Ort
in den Stationen

Seminarleitung
Nadine Fischer

Anmeldung und Auskünfte
Nadine Fischer Tel. -3306
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Krisenmanagement Grundlagen

Trotz sorgfältigem Einsatz deeskalierender Maßnahmen kann es zu Übergriffsituationen kommen, in denen Gewalt entsteht.

Um in diesen gefährlichen Situationen gerüstet zu sein, reichen einige wenige aber effektive Grifftechniken aus.

In diesem Training wird Gelegenheit geboten, die Techniken zu erlernen und zu üben.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für neue MitarbeiterInnen des PED

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch und Donnerstag 15.01.2014 - 16.01.2014 13:00 - 15:00 Uhr 2 Termine

Ort
Seminarraum im Haus 26 LWL-Klinik Weist 45

Seminarleitung
N. Fischer, L. Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 03.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Deeskalationsmanagement- Auffrischungsseminar

Dieses Seminar baut auf dem dreitägigen Grundlagenseminar Deeskalationsmanagement auf.

Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert.
Dazu werden Beispiele und Situationen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen und gemeinsam in Form kollegialer Beratung reflektiert.

Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen übergriffigen Situationen weiter zu üben, um sicher in Konflikt– Gesprächen handeln zu können.

Pflichtveranstaltung für MitarbeiterInnen des Pflege– und Erziehungsdienstes der LWL-Kliniken alle 3 Jahre.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Kliniken

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 04.02.2014 08:30 - 15:30 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
R. Drewes, N. Fischer, L. Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 20.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Adherence-Therapie -Reflektionstreffen

Nachdem das Adherence-Therapie Konzept erfolgreich etabliert ist, werden ab 2014 regelmäßige Termine für den Austausch der Adrerence-Therapeuten angeboten .

Ziel ist es, Erfahrungen und Methoden gemeinsam zu reflektieren und Effekte des Konzepts anhand der Patientenrückmeldungen zu betrachten .

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung weitergebildete Adherencetherapeuten

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch 12.02.2014 14:00 - 16:00 Uhr

Ort
Konferenzraum LWL-Klinik, Weist 45

Seminarleitung
H. Bartmann-Friese, Pflegedirektorin LWL-Klinik

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 20.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Deeskalationsmanagement- Grundlagenseminar

Gespannte Situationen, gewalttätige Auseinandersetzungen und Übergriffe sind Formen der Eskalation.

Ziel professioneller Präventionsarbeit ist immer Deeskalation.

Um durch unterschiedliche Verfahren intervenieren zu können, sind eine gute Beobachtung, eine deeskalierende Verhaltensweise und nicht zuletzt Techniken nötig.

Im diesem Grundlagenseminar zum Deeskalationsmanagement geht es um:

- ein Bewusstsein für die jeweilige Situation zu entwickeln
- Handlungsalternativen für schwierige Situationen kennenzulernen
- Kommunikationsmethoden zu erlernen
- das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren
- Vorgehensweisen und Meldeverfahren kennenlernen um nach übergriffigen Situationen sicher zu handeln

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für Neue MitarbeiterInnen des PED

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag - Donnerstag 18.02.2014 - 20.02.2014 08:30 - 16:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
R. Drewes, N. Fischer Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 20.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Reanimationstraining

Nur wer sich regelmäßig mit den Techniken der Reanimation auseinander setzt, kann diese im medizinischen Notfall sachgerecht und sicher anwenden.

Daher liegt der Schwerpunkt in diesem Training darauf, die Techniken der kardio- pulmonalen Reanimation praktisch zu üben.

Inhalte sind:

- Vorgehen bei Notfallsituationen und Alarmierung
- Auseinandersetzung mit den Inhalten des Notfallrucksacks
- Lagerungen in der Ersten Hilfe
- Intubationsassistenz

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 06.03.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Dr. Schmedemann-Haacke, Internistin/ A. Rabeneck

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 08.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Kommunikationstraining- Grundkurs

Gespräche sind ein elementares Arbeitsinstrument der psychiatrischen Pflege.

Anknüpfend an allgemeinen Grundlagen der Kommunikation geht es in diesem Seminar darum, praktische Erfahrungen weiterzuentwicklen, um die Fachkompetenz der Beratung zu festigen.

Dazu werden Aspkete der gewaltfreien Kommunikation und unterstützende lösungsorientierte Gesprächsführungstechniken als Schlüsselqualifikation für den beruflichen Alltag geübt.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für Neue MitarbeiterInnen des PED

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Montag und Dienstag 17.03.2014 - 18.03.2014 09:00 - 16:00 Uhr 2 Termine

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
M. vom Hove, Dipl. Psychologin

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 17.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Deeskalationsmanagement- Auffrischungsseminar

Dieses Seminar baut auf dem dreitägigen Grundlagenseminar Deeskalationsmanagement auf.

Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert.
Dazu werden Beispiele und Situationen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen und gemeinsam in Form kollegialer Beratung reflektiert.

Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen übergriffigen Situationen weiter zu üben, um sicher in Konflikt– Gesprächen handeln zu können.

Pflichtveranstaltung für MitarbeiterInnen des Pflege– und Erziehungsdienstes der LWL-Kliniken alle 3 Jahre.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Kliniken

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 20.03.2014 08:30 - 15:30 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
R. Drewes, N. Fischer, L. Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 20.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Praxisanleiter- Fortbildung

In dieser Veranstaltung stellen die Absolventen der letzten Praxisanleiter Weiterbildung ihre Facharbeiten und interessante Anregungen für die Krankenpflege- Auszubildenden Anleitung vor.

Themen:

- Individuelle Förderung der Auszubildenden unter Berücksichtigung von Lerntypen
- Sensibilisierung von Krankenpflegeschülern für Konfliktsituationen

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für Praxisanleiter

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 25.03.2014 09:00 - 13:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
A. Rother, J. Wegener Praxisanleiter

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 25.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Grundlagen pflegetherapeutischer Gruppenarbeit

Die Leitung von pflegetherapeutischen Gruppen ist eine wesentliche Aufgabe der psychiatrischen Pflege.

In diesem Seminar geht es darum, sich mit den:

- Anforderungen an eine Gruppenleitung
- Gezielter Vor- und Nachbereitung
- Praktischen Gestaltungselementen für pflegerische Gruppenangebote auseinander zu setzen.

In erster Linie werden Grundkenntnisse vermittelt. Daher ist das Seminar besonders für neue MitarbeiterInnen und WiedereinsteigerInnen geeignet.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 01.04.2014 09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 29.04.2014 09:00 - 16:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
B. Hickert, Fachkraft für Psych. Pflege/ A. Rabeneck, Dipl. Päd.

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 11.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Praxisanleiter- Fortbildung

In dieser Veranstaltung stellen die Absolventen der letzten Praxisanleiter Weiterbildung ihre Facharbeiten und interessante Anregungen für die Krankenpflege- Auszubildenden Anleitung vor.

Themen:

- Veränderung des Berufsbildes und die Auswirkungen auf den beruflichen Nachwuchs
- Methoden und Themen für die Praxisanleitung im jeweiligen Einsatzbereich
- Beispielhafte Aufgabenbereich für gezielte praktische Anleitungen
- Führen von Bezugspersonengesprächen
- Atemstimulierende Einreibung

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung für Praxisanleiter

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch 02.04.2014 09:00 - 14:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
M. Gawronski, L. Kropp, K. Raffenberg, A. Hötger Praxisanleiter

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 01.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Einblick in das emotionale Kompetenztraining

Emotionale Kompetenzen sind zentral für die psychische Gesundheit und die effektive Auseinandersetzung mit der Umwelt.

Ziel des Trainings emotionaler Kompetenzen (TEK) ist es, diese Kompetenzen systematisch aufzubauen, zu erweitern und zu stärken, um so Defizite im Bereich der allgemeinen Emotionsregulation zu reduzieren.

Das TEK hilft u.a. mit Stress und negativen emotionalen Reaktionen angemessen um zu gehen.

In dieser Veranstaltung wird ein kurzer Einblick in theoretische und praktische Elemente des TEK gegeben.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 08.04.2014 13:30 - 15:30 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
S. Schneider, A. Hucht Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 08.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Hygienemaßnahmen bei infektiösen Erkrankungen

Infektiöse Erkrankungen, aber auch der korrekte Umgang mit Patienten, die mit resistenten Bakterien besiedelt oder infiziert sind, bedeuten eine besondere Herausforderung für die MitarbeiterInnen im Alltag.

Das Vorkommen in einer psychiatrischen Klinik ist seltener als in somatischen Häusern, der Gefahr einer Weiterverbreitung muss aber gleichermaßen begegnet werden.

Besprochen werden sowohl die Schutzmaßnahmen, als auch Planung und Durchführung von Isolierungs- und Desinfektionsmaßnahmen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 10.04.2014 13:00 - 15:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
R. Heithorst Hygienefachkraft

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 08.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Klausurtagung der Stationsleitungen

Innehalten, reflektieren und neue Inhalte entwickeln.

Die Zeit zum Austausch und zur strategischen Weiterentwicklung des eigenen Tätigkeitsfeldes nutzen.

In bewährter Weise findet die Klausurtagung der Pflegedirektion der LWL-Klinik der Erwachsenenpsychiatrie mit den Stationsleitungen und stellvertretenden Stationsleitungen in der Landvolkshochschule Hardehausen statt.

Ein genauer Ablauf wird im Vorfeld der Veranstaltung versandt.

Zielgruppe
Führungskräfte
Stationsleitungen und stellvertretende Stationsleitungen

Termin/e
Dienstag und Mittwoch 06.05.2014 - 07.05.2014 09:00 - 16:00 Uhr 2 Termine

Ort
Landvolkshochschule Hardehausen

Seminarleitung
Pflegedirektion LWL-Klinik EP

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 04.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Grundlagen der Arzneimittelsicherheit

In dieser Informationsveranstaltung werden Grundlagen zur Arzneimittelsicherheit vermittelt:

- Vorschriften der Lagerung von Medikamenten
- Prüfungsaspekte für Stationsbegehungen
- Klärung von aktuellen Fragen und Anforderungen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 08.05.2014 14:00 - 16:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
B. Bittern Apothekerin

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 11.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Deeskalationsmanagement- Auffrischungsseminar

Dieses Seminar baut auf dem dreitägigen Grundlagenseminar Deeskalationsmanagement auf.

Die Inhalte sind an den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen der Teilnehmenden orientiert.
Dazu werden Beispiele und Situationen aus dem Arbeitsalltag aufgegriffen und gemeinsam in Form kollegialer Beratung reflektiert.

Ziel ist es, insbesondere den Umgang in schwierigen übergriffigen Situationen weiter zu üben, um sicher in Konflikt– Gesprächen handeln zu können.

Pflichtveranstaltung für MitarbeiterInnen des Pflege– und Erziehungsdienstes der LWL- Kliniken alle 3 Jahre.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung PED LWL-Kliniken

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 13.05.2014 08:30 - 15:30 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
R. Drewes, N. Fischer, L. Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 11.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Das Mitarbeitergespräch des LWL

Das Mitarbeitergespräch als anlassunabhängiges und vertrauliches Gespräch ist ein Instrument der Personalentwicklung.

Das MAG ist verpflichtend 1x jährlich als Einzelgespräch zu führen.

In diesem Seminar erhalten neue MitarbeiterInnen die wichtigsten Informationen zur Dienstvereinbarung des LWL und zum Vorgehen des MAG.

Zielgruppe
Neue MitarbeiterInnen
Kooperationsveranstaltung LWL-Klinik und LWL-Wohnverbund

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 15.05.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
A. Rabeneck, Dipl. Päd. Multiplikatorin MAG

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 17.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung beruflich Pflegender

Hygiene für Hausangestellte im Pflegedienst

Die Unterhaltsreinigung im Krankenhaus stellt einen besonderen Bereich der Gebäudereinigung dar, von der täglichen Unterhaltsreinigung bis zu Schlussdesinfektion eines Zimmers bei übertragbaren Erkrankungen.

Besprochen wird u.a. die Vorbereitung und Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen bei infektiösen Erkrankungen, einschließlich dem Tragen von persönlicher Schutzkleidung.

Die Veranstaltung richtet sich an Hausangestellte im Pflege- und Reinigungsdienst und ist verpflichtend zu besuchen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Hausangestellte im Pflege- und Reinigungsdienst

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 22.05.2014 09:00 - 11:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
R. Heithorst Hygienefachkraft

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Nadine Fischer Tel. -3306
Anmeldeschluss: 25.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Ohr-Akupunktur

Ursprünglich in der traditionellen chinesischen Medizin verankert, wird die Ohr-Akupunktur in der westlichen Medizin unterstützend im Gesundungsprozess eingesetzt.

Sie ist als komplementärmedizinisches Angebot besonders geeignet, die Selbstheilungskräfte anzuregen.

In der Suchttherapie werden, wie zahlreiche Forschungen belegen, besonders gute Erfolge erzielt.

Im Seminar werden die Grundprinzipien der tradinonellen chinesischen Medizin dargestellt und die Technik der Ohr-Akupunktur nach den NADA Richtlinien vermittelt.

Des Weiteren erlernen die TeilnehmerInnen die Technik der sogenannten Schlafkranz-Akupunktur.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
14 TeilnehmerInnen

Termin/e
Montag - Mittwoch 02.06.2014 - 04.06.2014 09:00 - 16:00 Uhr 3 Termine

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
C. Scherding Heilpraktikerin

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 05.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Kollegiale Beratung

In dieser Veranstaltung werden Möglichkeiten zum lösungsorientiertes Gruppencoaching nach dem Modell der Kollegialen Beratung vorgestellt.

Kollegiale Beratungsformen dienen dazu, systematisch herausfordernde Situationen zu reflektieren und neue Sichtweisen und Handlungsoptionen zu sehen.

Ziele sind :

- Erlernen des Modells der Kollegialen Beratung
- Klärung eigener Anliegen
- Entwicklung von Lösungskompetenz
- Lernen durch unterstützendes Feedback

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Kooperationsveranstaltung LWL-Klinik und LWL-Wohnverbund

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch 11.06.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
A. Rabeneck, Dipl. Päd., System. Coach

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 12.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Einblick in die Waldpädagogik

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen den Ansatz und die Wirkung der Waldpädagogik durch praktisches gemeinsames Tun kennen.

Es werden Anregungen vermittelt, wie mit geringem Aufwand z.B. eine pflegerische Gruppe im Wald gestaltet werden kann.

Das Seminar findet überwiegend draußen und bei jedem Wetter statt.

Festes Schuhwerk und dem Wetter angemessene Kleidung, die auch schmutzig werden darf, sind unabdingbar.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 03.07.2014 09:00 - 13:00 Uhr

Ort
IBF- Raum, Akademie für Pflegeberufe, Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
D. Ermisch Fachkraft Psych. Pflege Waldpädagoge

Anmeldung und Auskünfte
Anne Rabeneck Tel. -1210
Anmeldeschluss: 06.06.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Krisenmanagement-Teamsicherheitstraining

Um in übergriffigen Situationen und Krisen richtig handeln zu können ist es wichtig, regelmäßig die in der Grundlagen Schulung vermittelten Grifftechniken zu wiederholen und zu üben.

Jährlich finden in Absprache mit dem Deeskalationstrainer Hr. Rosenkranz dazu teambezogene Wiederholungsschulungen statt, eine Teilnahme hieran ist für MitarbeiterInnen des Pflegedienstes verpflichtend und jährlich nachzuweisen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Pflichtveranstaltung Pflegedienst

Termin/e
nach Absprache

Ort
in den jeweiligen Bereichen

Seminarleitung
L. Rosenkranz Deeskalationstrainer

Anmeldung und Auskünfte
L. Rosenkranz Tel. -1550
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Ethische Fallberatung

Ethische Fragen treten im Arbeitsalltag psychiatrischer Krankenhäuser auf. MitarbeiterInnen und Arbeitsteams haben die Möglichkeit bei ethischen Fragestellungen zu einem Mitglied des Ethikkomitees oder der Beratergruppe Kontakt aufzunehmen und können ihr Anliegen vortragen. Die Mitglieder der Beratergruppe stehen den MitarbeiterInnen und Teams der beiden Kliniken moderierend zu Fallbesprechungen bei ethischen Fragen zur Verfügung.
Ziele der Ethischen Fallbesprechung sind:

- ethische Konfliktsituationen bewusst zu machen
- die ethische Fragestellung zu konkretisieren
- ethische Fragen von anderen Fragen abgrenzen und Sachfragen herausarbeiten
- ethische Problemanalyse durchzuführen
- das Team bei einer ethischen Entscheidungsfindung zu begleiten

Ansprechpartner des Beraterteams sind:
Hr. Fiege, Hr. Gerlach, Hr. Dr. Heinemann, Hr. Heer, Fr. Himmel, Fr. Hirland, Hr. Hüllen, Hr. Dr. Müller-Küppers, Fr. Rabeneck, Hr. Schreiber

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Termin/e
nach Absprache

Ort
in den jeweiligen Bereichen

Anmeldung und Auskünfte
Ethisches Beraterteam
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Qualitätsprüfung des MDK

Alle Pflegeeinrichtungen werden jährlich, hinsichtlich der erbrachten Leistungen und deren Qualität, einer Prüfung des MDK unterzogen.

Diese Prüfungen werden grundsätzlich unangemeldet durchgeführt. Die Verbraucher können sich dann im Internet, auf der Grundlage der Prüfergebnisse des MDK, über die Qualität der Pflegeeinrichtungen informieren.

Damit wird der Verbraucherschutz gefördert und ein Qualitätswettbewerb zwischen Pflegeeinrichtungen unterstützt.

- Was bedeutet dies für die Pflegeeinrichtung?
- Was wird bei den Qualitätsprüfungen kontrolliert?
- Was wird bei der Prüfung bewertet?

In dieser Fortbildung soll den MitarbeiterInnen des Pflegezentrums das Verfahren der Qualitätsprüfung des MDK nähergebracht werden.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
MitarbeiterInnen des LWL-Pflegezentrums

Termin/e
Mittwoch 22.01.2013 14:00 - 17:00 Uhr

Ort
LWL-Pflegezentrum Marsberg, Mehrzweckraum 302

Seminarleitung
Herr Dicke

Anmeldung und Auskünfte
Frau Buchstein Tel. -9007
Frau Tuschen Tel. -9006
Anmeldeschluss: 15.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Pflege-/Hilfsmittel

Beschaffung, Versorgung und Umgang mit Pflege-/Hilfsmitteln.
Der betagte bzw. pflegebedürftige Mensch ist in seinem Alltag und seiner Selbständigkeit in vielen Fällen und Bereichen eingeschränkt.
Oft können solche Probleme aber schon durch einfache und ggf. kleine Hilfsmittel das Leben vereinfachen.

Das Hilfsmittelverzeichnis enthält neben den Hilfsmitteln auch Auflistung der Pflegehilfsmittel gemäß der gesetzlichen Pflegeversicherung.
In Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus "Reha Team 3-Ländereck GmbH" werden sogenannte Pflegehilfsmittel und Hilfsmittel vorgestellt, erklärt und die Anwendung erläutert.
Die Beschaffung solcher Hilfsmittel wird nach einem bestimmten Verfahren organisiert und gemanagt.

- Was ist ein Pflegehilfsmittel und wo ist der Unterschied zum Hilfsmittel?
- Welche Pflege-/Hilfsmittel gibt es?
- Was steht dem bedürftigen Menschen zu?
- Wo bekommt der Bedürftige / die Bedürftige welche Hilfen?
- Wie ist die Beschaffung strukturiert und organisiert?

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
MitarbeiterInnen des LWL-Pflegezentrums

Termin/e
Mittwoch 05.02.2013 14:00 - 17:00 Uhr

Ort
LWL-Pflegezentrum Marsberg, Mehrzweckraum 302

Seminarleitung
Herr Waldeyer (Reha Team 3-Ländereck GmbH)

Anmeldung und Auskünfte
Frau Buchstein Tel. -9007
Frau Tuschen Tel. -9006
Anmeldeschluss: 29.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Schüleranleitung in der Praxis leicht gemachtl

Bedeutet, eine Durchführung sowie Reflexion von Praxisaufgaben, die den Auszubildenden und Praxisanleiter betreffen.

Vorbereitung einer Praxisaufgabe heißt als erstes, das Vorgespräch zu machen, wo ganz klare Lernfelder/-ziele festgelegt werden.

Schritt 1: Die Interaktionen werden aus beider Sicht reflektiert.

Schritt 2: Eine Interaktion unter Beobachtung gestalten und reflektieren.

Schritt 3: Die Praxisaufgabe wird abschließend aus Sicht des Auszubildenden und des Praxisanleiters bewertet.

Erst dann wird eine Rückmeldung zur Praxisaufgabe gegeben und an die entsprechenden Stellen wie Ausbildungsstätte / Schule weitergeleitet.

Ziel hierbei ist es, eine professionelle Anleitung in der Altenpflege zu erreichen und weiter zu vermitteln.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
MitarbeiterInnen des LWL-Pflegezentrums

Termin/e
Mittwoch 19.02.2014 14:00 - 17:00 Uhr

Ort
LWL-Pflegezentrum Marsberg, Mehrzweckraum 302

Seminarleitung
Herr Schlüter

Anmeldung und Auskünfte
Frau Buchstein Tel. -9007
Frau Tuschen Tel. -9006
Anmeldeschluss: 12.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Die Pflegevisite

In § 113 des Sozialgesetzbuches Kapitel 11 werden die Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität und die Qualitätssicherung, sowie für die Entwicklung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements festgehalten.

Sie sollen eine qualifizierte Pflege, soziale Betreuung, Unterkunft und Verpflegung von BewohnerInnen vollstationärer Pflegeeinrichtungen im Rahmen der sozialen Pflegeversicherung sicherstellen.

Eine Maßnahme des internen Qualitätsmanagements ist die Pflegevisite. In dieser Fortbildung soll Pflegefachpersonen das Verfahren der Pflegevisite durch folgende Inhalte näher gebracht werden:

- Bedeutung und Ziele der Pflegevisite
- Inhaltliche Ansprüche an eine Pflegevisite
- Vorstellung und gemeinsame Besprechung eines Pflegevisitenprotokolls
- Durchführung einer Pflegevisite

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
MitarbeiterInnen des LWL-Pflegezentrums

Termin/e
Mittwoch 26.03.2014 14:00 - 17:00 Uhr

Ort
LWL-Pflegezentrum Marsberg, Mehrzweckraum 302

Seminarleitung
Herr Dicke

Anmeldung und Auskünfte
Frau Buchstein Tel. -9007
Frau Tuschen Tel. -9006
Anmeldeschluss: 19.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Jeder Handgriff in der Pflege muss sitzen

Bedeutet, ganzheitliche sowie ziel- und ergebnisorientierte, individuelle Pflege.
Der Pflegeprozess: Ist ein Vorgang, bei dem eine Pflegeperson
- Feststellungen macht und bearbeitet Informationssammlung
- Informationen über eine Person werden schriftlich niedergeschrieben
- Erfassen von Problemen und Ressourcen (d.h. die Pflegeplanung wird angelegt)

Nur so kann die Pflege nachvollzogen und überarbeitet werden.
- Maßnahmen planen
- Maßnahmen durchführen
- Maßnahmen auswerten und anpassen

Die Handgriffe in der Pflege können nur "sitzen", wenn die Arbeitsorganisation im Wohnbereich/Station stimmt.
- Wer übernimmt welche Aufgaben?
- Wer ist für welchen Bewohner/Patient zuständig?
- In welcher Reihenfolge und mit welcher Priorität werden die Arbeiten erledigt?

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
MitarbeiterInnen des LWL-Pflegezentrums

Termin/e
Mittwoch 23.04.2014 14:00 - 17:00 Uhr

Ort
LWL-Pflegezentrum Marsberg, Mehrzweckraum 302

Seminarleitung
Herr Schlüter

Anmeldung und Auskünfte
Frau Buchstein Tel. -9007
Frau Tuschen Tel. -9006
Anmeldeschluss: 16.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Einstufungsmanagement

Einstufungsmanagement - Eine Methode der frühzeitigen Erkennung und Sicherung der richtigen Pflegestufe.

In dieser Fortbildung soll den MitarbeiterInnen das Verfahren des Einstufungsmanagements durch folgende Inhalte näher gebracht werden:

- Ziel des Einstufungsmanagements
- Voraussetzungen
- Gründe für ein nicht korrekt durchgeführtes Einstufungsmanagement
- Vorbereitung
- Durchführung
- Nachbereitung
- Verantwortlichkeit, Qualifikation

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
MitarbeiterInnen des LWL-Pflegezentrums

Termin/e
Mittwoch 21.05.2014 14:00 - 17:00 Uhr

Ort
LWL-Pflegezentrum Marsberg, Mehrzweckraum 302

Seminarleitung
Herr Bickmann

Anmeldung und Auskünfte
Frau Buchstein Tel. -9007
Frau Tuschen Tel. -9006
Anmeldeschluss: 14.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Umsetzung Expertenstandard DNQP

Ein Expertenstandard ist ein Instrument der Qualitätsentwicklung auf nationaler Ebene.
Er trifft Aussagen zu bestimmten Pflegeproblemen, die das aktuelle Wissen in Pflegewissenschaft und Pflegepraxis berücksichtigen und enthält Handlungsrichtlinien, auf die sich ausgewählte Vertreter der Berufsgruppe geeinigt haben.
Nach diesen Richtlinien sollen verbindliche Pflegestandards in den einzelnen Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. der Altenhilfe entwickelt und eingeführt werden.
In dieser Fortbildung sollen den MitarbeiterInnen des LWL-Pflegezentrums die Expertenstandards anhand folgender Themen näher gebracht werden:

1. Hintergrund
2. Aufbau eines Expertenstandards
3. Entwicklungsprozess eines Expertenstandards
4. Veröffentlichte Nationale Expertenstandards
5. Entwicklung von Expertenstandards nach Novellierung des Pflegeweiterentwicklungsgesetztes
6. Kritik

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
MitarbeiterInnen des LWL-Pflegezentrums

Termin/e
Mittwoch 25.06.2014 14:00 - 17:00 Uhr

Ort
LWL-Pflegezentrum Marsberg, Mehrzweckraum 302

Seminarleitung
Herr Bickmann

Anmeldung und Auskünfte
Frau Buchstein Tel. -9007
Frau Tuschen Tel. -9006
Anmeldeschluss: 18.06.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Basisqualifizierung Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen

Endlich ist die langersehnte Unterstützung durch neue Kolleginnen und Kollegen da. Und damit diese auch nachhaltig zum Erfolg wird, bieten wir eine systematische und fachlich versierte Einführung in den LWL-Maßregelvollzug an.

1. Das Seminar gibt eine Orientierung innerhalb der Organisationsstrukturen im LWL-Maßregelvollzug.
2. Das Seminar vermittelt TeilnehmerInnen das für die Gewährleistung des Auftrags der „Besserung und Sicherung“ notwendige Grundlagenwissen zu den Bereichen Recht, Behandlung und Sicherheit.
3. Das Seminar vermittelt Grundlagen der multiprofessionellen Zusammenarbeit, sowie der Gesundheitsförderung.

Zielgruppe
Nur MitarbeiterInnen im Maßregelvollzug des LWL

Gruppengröße
15 TeilnehmerInnen

Termin/e
Beginn Montag 27.01.2014 - 18.03.2014 09:00 - 16:30 Uhr 3 Termine

Ort
Johanniter Akademie Münster

Seminarleitung
Aus dem Referenten Pool des LWL

Anmeldung und Auskünfte
Jörg Dondalski Tel. -2500
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 03.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Aspekte der Beziehungsgestaltung im TZ

In der Kleingruppe werden inhaltliche Fragestellungen der Beziehungsgestaltung mit psychisch und insbesondere mit Abhängigkeitskranken, sowie delinquenten Patienten erörtert.

Die Themenbereiche beschäftigen sich mit grundlegenden Aspekten wie zum Beispiel:

1. Wodurch zeichnet sich eine therapeutische Beziehung aus?
2. Nähe und Distanz in therapeutischen Beziehungen.
3. Und was, wenn ich einem Patienten zu nahe komme (Liebesbeziehungen) ?
4. Die eigene Person als wichtigstes Mittel im therapeutischen Prozess. Die TeilnehmerInnen erhalten in der Gruppe die Möglichkeit ihr eigenes Handeln im beruflichen Alltag zu reflektieren.

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen im Therapiezentrum

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag und Freitag 06.02.2014 - 07.02.2014 09:00 - 16:00 Uhr 2 Termine

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Jörg Dondalski Pflegedirektor

Anmeldung und Auskünfte
Jörg Dondalski Tel. -2500
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 09.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Hausordnung- und Sicherheitsrichtlinien

Gemäß § 19 des Maßregelvollzugsgesetzes hat sich das LWL-Therapiezentrum Marsberg in Abstimmung mit der Hauptverwaltung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe eine Hausordnung gegeben.

Die Sicherheitsrichtlinien für den nordrhein-westfälischen Maßregelvollzug geben den Forensischen Fachkliniken vor, zu welchen Bereichen in der Einrichtung sicherheitsrelevante Regelungen bestehen müssen und welche Inhalte diese umfassen müssen.

Wir werden uns inhaltlich mit der aktuellen Hausordnung und den gültigen Sicherheitsrichtlinien für das LWL-Therapiezentrum Marsberg auseinandersetzen.

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen im Therapiezentrum

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 14.02.2014 09:00 - 16:00 Uhr

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Hubertus Gerlach Stellvertretender Pflegedirektor

Anmeldung und Auskünfte
Hubertus Gerlach Tel. -2503
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 16.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

RPT Rückfallproyhylaxe im TZ

Psychoedukation ist eine spezifische Form der Edukation (Bildungskonzept).

Ziel ist es, Menschen mit problematischem Konsum psychoaktiver Substanzen zu helfen und zu unterstützen, ihnen Informationen über den umfangreichen Bereich von Substanzproblemen in einer klaren und prägnanten Weise zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Ihnen die Struktur und Inhalte des Schulungsprogramms vorgestellt, welches in unserer Einrichtung zur Anwendung kommt.

RPT ist ein manualisiertes Programm mit 12 Gruppentreffen von jeweils ca. 60 - 90 Minuten .

Zielgruppe
PED- und Therapeutischer Dienst im Therapiezentrum

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag und Freitag 20.02.2014 - 21.02.2014 09:00 - 16:00 Uhr 2 Termine

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Christian Nolte Sozialpädagoge, Manfred Bartmeier Fachkraft MRV

Anmeldung und Auskünfte
Christian Nolte Tel. -2655
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 23.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

UP-Date Part 2000

Das Part 2000 Basis-Seminar legte den Schwerpunkt auf Selbstkontrolle, die Fähigkeit, Risiken abzuwägen, sowie auf verbale Kriseninterventionen, Abwehr- und Fluchttechniken.

In diesem Seminar werden die theoretischen und praktischen Inhalte aufgefrischt und ergänzt.

Ziele:

1. Reflexion gewalttätiger Ereignisse
2. Überprüfung der angewandten Strategien und Techniken
3. Auffrischung der erlernten Ausweich- und Festhaltetechniken
4. Wiederholung der Aspekte und Techniken zur verbalen Deeskalation
5. Theoretischer und praktischer Umgang mit der „Fixiermatratze“

Zielgruppe
Nur MA die an der Basisschulung im TZ teilgenommen haben

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 06.03.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Beate Logsch Part-Trainerin, Manfred Bartmeier Part-Trainer

Anmeldung und Auskünfte
Beate Logsch Tel. -2618
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 04.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Brandschutz im Therapiezentrum

Eine gezielte Brandschutzbelehrung direkt im Therapiezentrum dient der Sicherheit des Hauses und damit der Sicherheit der Patienten und des eigenen Lebens.

Trotz aller Vorsicht kann es auch in einem Krankenhaus brennen und dann kommt es auf richtiges Handeln an.

In der Fortbildungsveranstaltung werden wir ganz besonders auf die spezifischen Bedingungen in unserer Einrichtung eingehen:

- Feuermelde- und Alarmeinrichtungen im TZ
- Notfall- und Evakuierungsplan

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im TZ

Gruppengröße
15 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 07.03.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
Großer Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Christoph Rogoz Fachkraft im MRV, Freiwillige Feuerwehr Marsberg

Anmeldung und Auskünfte
Christoph Rogoz Tel. -2611
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 05.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Motivierende Gesprächsführung Vertiefungskurs

Die motivationale Gesprächsführung wurde 1991 nach Vorarbeiten von M. Miller und St. Rollnick als Gesamtkonzept veröffentlicht. Besonders in der therapeutischen Arbeit mit Personen die an einer Abhängigkeit leiden, hat sich dieses Konzept als sinnvoll und erfolgreich erwiesen.

Elementar sind hier der respektvolle Umgang mit Patienten und die offene Grundhaltung.

Folgende Inhalte werden im Rahmen dieser Schulung bearbeitet:

1. Wiederholung der Basiskompetenzen zur motivationalen Gesprächsführung.
2. Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen.
3. praktische Übungen mit Supervision durch den Trainer.

Zielgruppe
Nur MA die an der Basisschulung im TZ teilgenommen haben

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 03.04.2014 09:00 - 16:00 Uhr

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Dr. phil. Gallus Bischof Dipl. Psychologe

Anmeldung und Auskünfte
Leitungskräfte PED
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 07.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Haltung.Macht.Sinn

Die Forensische Psychiatrie ist eine machtvolle Institution. Hohe Mauern, verschlossene Türen und feste Stationsregeln sind nur wenige Beispiele für den intensiven Eingriff in die persönlichen Freiheitsrechte und die Integrität einer Person.

Damit die legitimierte Macht nicht in Gewalt umschlägt ist es wichtig, das eigene professionelle Selbstverständnis ebenso wie die berufliche Praxis kontinuierlich zu reflektieren. Immer wieder sollte bewusst gemacht oder sich neu vergewissert werden, über welche Macht man verfügt und wie man sie einsetzt – ganz persönlich, aber auch in den Rollen, wahrgenommen werden müssen.

Sie erhalten die Gelegenheit, anhand unterschiedlicher Methoden Ihre professionelle Haltung im Umgang mit Macht im Maßregelvollzug einzunehmen, zu bewahren und diesen Prozess gemeinschaftlich mit anderen zu reflektieren.

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen im Therapiezentrum

Gruppengröße
15 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag und Mittwoch 20.05.2014 - 21.05.2014 09:00 - 16:00 Uhr 2 Termine

Ort
Cloppenburg

Seminarleitung
Dr. Heinrich Dyckerhoff, Dr. Denise Wessel-Terhorn

Anmeldung und Auskünfte
Jörg Dondalski Tel. -2500
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 15.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Tagesreflexion im Therapiezentrum

Die Tagesreflexion ist die Zeit, in der jeder Patient über seinen Tag nachdenken und sich mitteilen soll.

Alle anwesenden Patienten und MitarbeiterInnen sollen versuchen, Reflektoren zu sein.

In dem Seminar werden inhaltliche Fragen der Tagesreflexion und deren Durchführung erörtert.

Zielgruppe
MitarbeiterInnen des PED im Therapiezentrum

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 05.06.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Hans Kersting Fachkraft im MRV

Anmeldung und Auskünfte
Hans Kersting Tel. -2636
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 29.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Hausordnung- und Sicherheitsrichtlinien

Gemäß § 19 des Maßregelvollzugsgesetzes hat sich das LWL-Therapiezentrum Marsberg in Abstimmung mit der Hauptverwaltung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe eine Hausordnung gegeben.

Die Sicherheitsrichtlinien für den nordrhein-westfälischen Maßregelvollzug geben den Forensischen Fachkliniken vor, zu welchen Bereichen in der Einrichtung sicherheitsrelevante Regelungen bestehen müssen und welche Inhalte diese umfassen müssen.

Wir werden uns inhaltlich mit der aktuellen Hausordnung und den gültigen Sicherheitsrichtlinien für das LWL- Therapiezentrum Marsberg auseinander-setzen.

Zielgruppe
Alle Berufsgruppen im Therapiezentrum

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 06.06.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Hubertus Gerlach Stellvertretender Pflegedirektor

Anmeldung und Auskünfte
Hubertus Gerlach Tel. -2503
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 30.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Achtsamkeitstraining für Beschäftigte

Achtsamkeit bezeichnet ein offenes Bewusstsein für die gegenwärtige Erfahrung mit einer nicht wertenden, annehmenden inneren Haltung. Durch Achtsamkeitsfokussierung und das Loslassen von vereinnahmenden Erlebnissen und Wahrnehmungen können in belastenden Situationen die Ihnen innewohnenden Kraftreserven effektiv zur Stressreduktion genutzt werden.

Sie werden verschiedene Techniken der Achtsamkeitsfokussierung kennenlernen und üben diese praktisch ein.
Das Seminar dient sowohl dazu, Ihre persönliche Achtsamkeitspraxis zu festigen, als auch dazu, Wege aufzuzeigen, wie durch Achtsamkeit der berufliche Alltag erleichtert und der Umgang mit Stress verbessert werden kann.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen einer achtsamkeitsbasierten Kommunikation.
Sie bekommen individuelle Anregungen, wie Sie durch achtsamkeits-basierte Interventionen mit schwierigen Gefühlen besser umgehen können.

Zielgruppe
Alle Beschäftigte im Therapiezentrum Marsberg

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 12.06.2014 09:00 - 16:00 Uhr

Ort
wird noch bekanntgegeben

Seminarleitung
Frau Monika Gruhl, Frau Thormann

Anmeldung und Auskünfte
Jörg Dondalski Tel. -2500
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 26.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Führungskräfteseminar

Im Rahmen des Führungskräfteseminars stärken Sie Ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

Das Thema wird Ihnen zeitnah mitgeteilt.

Zielgruppe
Nur Leitungskräfte des Pflege-und Erziehungsdienst im TZ

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
wird kurzfristig bekanntgegeben

Ort
wird noch bekanntgegeben

Seminarleitung
Jörg Dondalski Pflegedirektor

Anmeldung und Auskünfte
Jörg Dondalski Tel. -2500

Registrierung® beruflich Pflegender

Spezielle Milieugestaltung

Eine bewusste und planvolle Soziomilieugestaltung und –nutzung kann die Ressourcen und die Teilhabe der Patientinnen und Patienten bestmöglich fördern, Symptome von Persönlichkeitsstörungen lindern, minimieren oder heilen helfen und dadurch die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten, sowie Mitarbeitenden steigern.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Milieugestaltung und –nutzung auf Grundlage der Bedürfnisse und Wahrnehmungen von Patienten mit Persönlichkeitsstörungen gemeinschaftlich erarbeitet.

Zielgruppe
Alle Beschäftigte, die die Basismodule absolviert haben

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 20.06.2014 09:00 - 16:00 Uhr

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Frau Dr. Rudel, Frau Schwarz, Herr Kirtz

Anmeldung und Auskünfte
Jörg Dondalski Tel. -2500
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 28.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Patientensubkulturen im Maßregelvollzug

Die Unterbringung im Maßregelvollzug stellt eine einschneidende Veränderung dar.

Die neue Situation stellt die Betroffenen vor die Aufgabe, sich in einer fremden, ungewohnten Umgebung zu Recht zu finden.

Neben den offiziellen Regeln, Strukturen und Hausordnungen in forensischen Einrichtungen existieren informelle Strukturen, die besondere Formen annehmen und unter denen sich bestimmte Lebensweisen ausbilden, welche in unterschiedlichen Subkulturen ihren Ausdruck finden.

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in die gängigen Subkulturkonzepte, die Geschichte des Gefängnisses und die Gefängnissituation in Deutschland wird auf den Maßregelvollzug als totale Institution eingegangen.

Anschließend werden die grundlegenden Theorien zur Subkulturbildung im Vollzug vorgestellt, bevor die Gruppenbildung und die Ausbildung von Führungspersönlichkeiten beleuchtet werden.

Zielgruppe
PED- und Therapeutischer Dienst im Therapiezentrum

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 26.06.2014 09:00 - 16:00 Uhr

Ort
Kleiner Konferenzraum Silberhütte im TZ Marsberg

Seminarleitung
Herr Mols (JVA Bielefeld), Herr Feißt

Anmeldung und Auskünfte
Jörg Dondalski Tel. -2500
Manfred Bartmeier Tel. -2508
Anmeldeschluss: 03.06.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Förder- und Hilfeplanung, Dokumentation (BS)

Die Dokumentation nimmt im beruflichen Alltag der MitarbeiterInnen einen erheblichen Stellenwert ein.

In diesem Seminar werden die Grundlagen einer optimalen Dokumentation vermittelt.

Dieses Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle MitarbeiterInnen des Standortes Bredelarer Straße, die dieses Seminar bisher noch nicht besucht haben.

Zielgruppe
Pflichtveranstaltung: MitarbeiterInnen Bred. Str.

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 28.01.2014 09:00 - 15:30 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Schröder

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 08.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Krankenbeobachtung Teil 1 ("Beobachten ist eine Kunst")

- Methodisches Betrachten und Auswerten des körperlichen Zustands einer pflegebedürftigen Person
- Möglichst frühes Erkennen von Komplikationen
- Veränderungen mit allen Sinnen, wie Hören, Riechen, Sehen, erfassen
- Einsatz von unterstützenden Lehrvideos, Geräuschproben, Geruchsproben
- Kontrolle der Vitalfunktionen, Ernährungszustand, Hautveränderungen, Körperausscheidungen, wie Urin

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12-20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 07.02.2014 09:00 - 15:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Tuschen

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 10.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Jetzt reiß dich mal zusammen!

Die Bedeutung des Teams in/nach belastenden Situationen:
MitarbeiterInnen sind in ihrem beruflichen Alltag zeitweise Situationen ausgesetzt, die mit Gewalt und Aggressionen einhergehen. So werden laut Unfallkasse (UK NRW) z. B. 40% der Arbeitsunfälle in psychiatrischen Einrichtungen durch körperliche Angriffe bei der Arbeit verursacht.

Vor allem das Betreuungspersonal ist von der Gewalt von Bewohner/innen oft unmittelbar betroffen. Entsprechend belastende Situationen können in der Folge zu einem psychotraumatischen Belastungssyndrom (PTBS), Suchterkrankungen, sozialen Konflikten, Aggressivität und psychischen Störungen als Langzeitfolge führen.

Inhalt:

- Wie erkenne ich, dass Kolleg/innen durch einen Vorfall bzw. eine belastende Situation belastet/überlastet sind?
- Wie gehe ich bzw. das Team damit um?
- Welche Möglichkeiten habe ich, wenn mich ein Vorfall/eine Situation belastet?

Zielgruppe
Pflichtveranstaltung: Alle MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag 11.02.2014 09:00 - 13:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Team Kollegiale Hilfe

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 14.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Diabetes im Alltag

- Definition
- Mögliche Fehlerquellen bei der Blutzucker-Messung
- Beispiele medikamentöser Therapie (Tabletten/Insulin)
- Pflegerische Komplikationen (z. B. diabetischer Fuß)

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 20.02.2014 13:30 - 16:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Dr. Schmedemann-Haacke

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 23.01.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Arzneimittellehre Weist

Dieses Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Wohngruppen-leiterInnen und Vertretungen plus 1 interessierte/n MitarbeiterIn aus jeder Wohngruppe vom Standort Weist.

- Umgang mit Arzneimitteln
- Lagerung von Arzneimitteln
- Besondere Arzneiformen
- Wechselwirkungen: Entstehung, Eigenschaften, praktische Beispiele

Zielgruppe
Pflichtveranstaltung: Ltg. + stv. Ltg. + 1 MA WG Weist

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch 05.03.2014 13:00 - 14:00 Uhr

Ort
Konferenzraum Weist 45

Seminarleitung
Frau Hagelüken, Diemeltal Apotheke Marsberg

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 05.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Epileptisches Anfallsleiden

- Historie
- Ursachen der Epilepsie
- Altersverteilung
- Symptomatik und Therapie mit praktischen Beispielen
- Lebensführung/Probleme im Alltag

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 06.03.2014 13:30 - 16:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Dr. Schmedemann-Haacke

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 06.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Rückenschonende Arbeitstechniken Grundkurs

- Belastungen und krankhafte Veränderungen der Wirbelsäule
- Entstehung des Bandscheibenvorfalls
- Praktische Übungen mit Elementen aus Bobath und Kinästhetik
- Umgang mit modernen Transferhilfen

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
8-10 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 07.03.2014 09:00 - 15:00 Uhr

Ort
IBF- Raum; Akademie für Pflegeberufe; Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Frau Tuschen

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 07.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Schutztechniken (2-tägiges Seminar)

Betreuende MitarbeiterInnen stehen häufig in Situationen von großer Brisanz mit hoher emotionaler Anspannung.

Es gibt Auseinandersetzungen, in denen Verständnis, Einfühlungsvermögen und Deeskalationsstrategien zu keiner gewaltfreien Lösung führen.

In diesem Seminar trainieren Sie, wie Sie sich aus Gewaltsituationen befreien und sich und Andere schützen.

Dieses Seminar sollte im Anschluss an ein dreitägiges Deeskalationstraining besucht werden.

Um bequeme Bekleidung und festes Schuhwerk (Turnschuhe) wird gebeten.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12-20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch und Donnerstag 12.03.2014 - 13.03.2014 09:00 - 16:30 Uhr 2 Termine

Ort
Festhalle Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Klose, Frau Ising, Herr Wiegers, Herr Vöpel (2 Personen aus diesem Team)

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 12.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Deeskalationstraining - 3-tägiges Seminar -

Im pädagogischen und pflegerischen Alltag leisten wir vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben. Begleitet wird unsere Arbeit von hohen eigenen und von außen kommenden Erwartungen.
Oft stellen sich emotionsgeladene Situationen: Man kommt schon angespannt in den Dienst ... Wieder sind Absprachen im Team nicht eingehalten ... Die BewohnerInnen stellen Ansprüche ...

Im Seminar sollen thematisiert werden:

- das Erkennen eigener Emotionen und Handlungsmuster im Umgang mit spannungsgeladenen Emotionen
- das deeskalierende Verhalten
- die Förderung selbstständiger Urteils- und Entscheidungsfähigkeit
- das Erkennen von Stress und dessen Bewältigung
- die Entwicklung von individueller Konfliktfähigkeit

Im Berufsalltag erleben MitarbeiterInnen oft belastende Situationen. Manche sind extrem belastend, wie z. B. stark selbstverletzendes Verhalten von BewohnerInnen bis hin zum Suizid(versuch), Übergriffe von BewohnerInnen oder Bedrohungen.

Zielgruppe
Pflichtveranstaltung: MA, die noch nicht teilgenommen haben

Gruppengröße
14 TeilnehmerInnen

Termin/e
wird noch bekannt gegeben

Ort
wird noch bekannt gegeben

Seminarleitung
Herr Wiegers, Frau Wacker

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 13.12.2013
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Curriculum: Psychopharmaka aus pflegerischer Perspektive

Ausführliche, leicht verständliche Informationen zu Wirkung und Nebenwirkungen von Psychopharmaka.

Was ist für mich im Pflegealltag wichtig?

Dieses Modul richtet sich an alle MitarbeiterInnen, die mit Arzneimitteln umgehen müssen.

Zielgruppe
Modul für Nichtfachkräfte + interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12-20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 28.03.2014 09:00 - 15:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Tuschen

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 28.02.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Curriculum: Psychiatrische Krankheitslehre

In drei Blöcken à 4,5 Stunden werden die Grundlagen der psychiatrischen Krankheitslehre referiert:

- Geistige Behinderung
- Psychische Erkrankungen
- Suchterkrankungen

Dieses Seminar ist auf folgende Tage aufgeteilt:

- 01.04.2014
- 03.04.2014
- 08.04.2014

Zielgruppe
Modul für Nichtfachkräfte + interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
15-25 TeilnehmerInnen

Termin/e
Beginn Dienstag 01.04.2014 - 08.04.2014 08:30 - 13:00 Uhr 3 Termine

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Maciejczyk

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 04.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Arzneimittellehre BS

Dieses Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle Wohngruppen-leiterInnen und Vertretungen plus 1 interessierte/n MitarbeiterIn aus jeder Wohngruppe vom Standort Bredelarer Straße.

- Umgang mit Arzneimitteln
- Haltbarkeit und Lagerung von Medikamenten
- Anwendungshinweise
- Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und freiverkäuflichen Arzneimitteln

Zielgruppe
Pflichtveranstaltung: Ltg. + stv. Ltg. + 1 MA WG Bred. Str.

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch 09.04.2014 13:00 - 14:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Herr Ritter, Marien-Apotheke Marsberg

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 12.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Förder- und Hilfeplanung, Dokumentation (Weist)

Das Dokumentationswesen nimmt im beruflichen Alltag der MitarbeiterInnen einen erheblichen Stellenwert ein.

In diesem Seminar werden die Grundlagen einer optimalen Dokumentation vermittelt.

Dieses Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle MitarbeiterInnen des Standortes Weist, die dieses Seminar bisher noch nicht besucht haben.

Zielgruppe
Pflichtveranstaltung: MitarbeiterInnen Standort Weist

Gruppengröße
15 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 11.04.2014 08:30 - 12:00 Uhr

Ort
Besprechungszimmer II, Weist 45

Seminarleitung
Frau Arnold, Frau Albracht

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 14.03.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Curriculum: Rechtskunde

Erarbeitung von Rechtsgrundlagen

- Zivilrechtliche Handlungsfähigkeit
  - Geschäftsfähigkeit
  - Deliktsfähigkeit
  - Betreuungsrecht
  - Freiheitsbeschränkung und Unterbringung
- Haftung im Zivilrecht
  - Grundlagen der Haftung für Betreuungskräfte
  - Delegationsfähigkeit
  - Durchführungs- und Anordnungsverantwortung

Zielgruppe
Modul für Nichtfachkräfte + interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
15-18 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 09.05.2014 09:00 - 13:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Herr Knappe, Berufsbildungswerk Olsberg

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 11.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Das Mitarbeitergespräch des LWL

Das Mitarbeitergespräch als anlassunabhängiges und vertrauliches Gespräch ist ein Instrument der Personalentwicklung.

Das MAG ist verpflichtend 1x jährlich als Einzelgespräch zu führen.

In diesem Seminar erhalten neue MitarbeiterInnen die wichtigsten Informationen zur Dienstvereinbarung des LWL und zum Vorgehen des MAG.

Zielgruppe
Neue MitarbeiterInnen
Kooperationsveranstaltung LWL-Klinik und LWL-Wohnverbund

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 15.05.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
IBF- Raum; Akademie für Pflegeberufe; Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Frau Rabeneck, Dipl. Päd. Multiplikatorin MAG

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 17.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Moderne Lagerungstechniken und neue Lagerungshilfen

- Vorstellen neuer Lagerungshilfsmittel mit neuer Kissenfüllung, wie Halbzylinder, Keile, Sensorollen
- Praktische Übungen zu folgenden Lagerungen:
  - Stufenweise Positions-Unterstützung
  - Mikrolagerungen in Kombination zu herkömmlichen Lagerungen, wie 30°, 135°
  - 30°-Lagerung mit Sensorollen zur Dekubitusprophylaxe
  - Die Unterstützung der Beine zur Verbesserung der Blutzirkulation
  - Die Unterstützung der Arne und Hände
  - Die S-Lagerung bei BewohnerInnen mit Rückenproblemen
  - Die U-Lagerung zum Schlafen und zur Atemunterstützung
  - Die A-Lagerung zur Unterstützung von Aktivität
  - Die C-Lagerung bei BewohnerInnen mit eingeschränkter Wahrnehmung
  - Die 135°-Lageurng mit 2,2 m Sensorolle zur Dekubitusprophylaxe
  - Die C-Plus Position zur Stabilisierung der Körperhaltung und Entspannung der Bauchdecke

Wichtig:
Bitte bringen Sie zu der Fortbildung eine Wolldecke und eine Isomatte mit.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
8-12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 16.05.2014 09:00 - 15:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Tuschen

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 18.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Schutztechniken Vertiefungsseminar

Die TeilnehmerInnen trainieren unter qualifizierter Anleitung die Abwehr von Übergriffen.

Es werden Schutztechniken vermittelt, um sich selbst und andere zu schützen.

Dieses Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen, die bereits an einer zweitätigen Schulung teilgenommen haben.

Um bequeme Bekleidung und festes Schuhwerk (Turnschuhe) wird gebeten.

Zielgruppe
MA, die bereits an der 2-tägigen Schulung teilgenommen haben

Gruppengröße
16-18 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch 21.05.2014 09:00 - 16:30 Uhr

Ort
Festhalle Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Klose, Frau Ising, Herr Wiegers, Herr Vöpel (2 Personen aus diesem Team)

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 23.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Krankenbeobachtung Teil 2 ("Beobachten ist eine Kunst")

- Methodisches Betrachten und Auswerten des körperlichen Zustands einer pflegebedürftigen Person
- Möglichst frühes Erkennen von Komplikationen
- Veränderungen mit allen Sinnen, wie Hören, Riechen, Sehen, erfassen, z. B. Körperausscheidungen, wie Sputum, Schweiß, Stuhl, Erbrechen
- Beobachten und Einschätzen von Schlafstörungen

Hinweis: Es ist auch möglich, zuerst Teil 2 und später Teil 1 des Themas zu besuchen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12-20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 23.05.2014 09:00 - 15:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Tuschen

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 25.04.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Deeskalationstraining - 3-tägiges Seminar -

Im pädagogischen und pflegerischen Alltag leisten wir vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben. Begleitet wird unsere Arbeit von hohen eigenen und von außen kommenden Erwartungen.
Oft stellen sich emotionsgeladene Situationen: Man kommt schon angespannt in den Dienst ... Wieder sind Absprachen im Team nicht eingehalten ... Die BewohnerInnen stellen Ansprüche ...

Im Seminar sollen thematisiert werden:

- das Erkennen eigener Emotionen und Handlungsmuster im Umgang mit spannungsgeladenen Emotionen
- das deeskalierende Verhalten
- die Förderung selbstständiger Urteils- und Entscheidungsfähigkeit
- das Erkennen von Stress und dessen Bewältigung
- die Entwicklung von individueller Konfliktfähigkeit

Im Berufsalltag erleben MitarbeiterInnen oft belastende Situationen. Manche sind extrem belastend, wie z. B. stark selbstverletzendes Verhalten von BewohnerInnen bis hin zum Suizid(versuch), Übergriffe von BewohnerInnen oder Bedrohungen.

Zielgruppe
Pflichtveranstaltung: MA, die noch nicht teilgenommen haben

Gruppengröße
14 TeilnehmerInnen

Termin/e
Dienstag bis Donnerstag 03.06.2014 - 05.06.2014 09:00 - 17:00 Uhr 3 Termine

Ort
03. + 05.06. K I, II, III, Bred. Str. 33/ 04.06. K I+K III

Seminarleitung
Herr Wiegers, Frau Wacker

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 06.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Kollegiale Beratung

In dieser Veranstaltung werden Möglichkeiten zum lösungsorientiertes Gruppencoaching nach dem Modell der Kollegialen Beratung vorgestellt. Kollegiale Beratungsformen dienen dazu, systematisch herausfordernde Situationen zu reflektieren und neue Sichtweisen und Handlungsoptionen zu sehen.

Ziele sind :

- Erlernen des Modells der Kollegialen Beratung
- Klärung eigener Anliegen
- Entwicklung von Lösungskompetenz
- Lernen durch unterstützendes Feedback

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen
Kooperationsveranstaltung LWL-Klinik und LWL-Wohnverbund

Gruppengröße
12 TeilnehmerInnen

Termin/e
Mittwoch 11.06.2014 09:00 - 12:00 Uhr

Ort
IBF- Raum; Akademie für Pflegeberufe; Bredelarerstr. 33

Seminarleitung
Frau Rabeneck, Dipl. Päd., System. Coach

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 12.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Registrierung® beruflich Pflegender

Notfallsituationen

- Bewusstseinsstörung: was ist zu beachten?
- Wie wird gelagert?
- Vom Sonnenbrand bis zur Verbrennung
- Wiederbelebung mit Beispielen und Vorstellung des Defibrillators

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Donnerstag 12.06.2014 13:30 - 16:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Dr. Schmedemann-Haacke

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 15.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Curriculum: Behindertenpädagogik

- Geschichtliche Entwicklung
- Entstehung und Ursachen von Behinderung
- Menschenbild
- Ethischer Konflikt
- Einordnung der Begriffe Normalisierung, Empowerment, Inklusion

Zielgruppe
Modul für Nichtfachkräfte + interessierte MitarbeiterInnen

Gruppengröße
12-20 TeilnehmerInnen

Termin/e
Freitag 13.06.2014 09:00 - 15:00 Uhr

Ort
Konferenzraum I, Hauptgebäude, Bred. Str. 33

Seminarleitung
Frau Tuschen

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 16.05.2014
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Freiheitsentziehende Maßnahmen stellen einen schwerwiegenden Eingriff in die Freiheitsrechte und damit in die Lebensqualität, sowie Würde von auf fremde Hilfe angewiesenen Menschen dar.

Unbestritten ist auch, dass diese Eingriffe nicht nur von den Betroffenen selbst, sondern von allen an der Entscheidung Beteiligten (BetreuerInnen, rechtliche BetreuerInnen, Ärzte, Angehörige) als belastend erlebt werden.

Im Laufe der Veranstaltung werden den TeilnehmerInnen u. a. die rechtlichen Grundlagen vermittelt. Daneben werden gemeinsam Alternativen in Bezug auf die Betreuung erarbeitet. Außerdem werden praktische Übungen demonstriert.

Dieses Seminar ist eine Pflichtveranstaltung für alle MitarbeiterInnen, die mit dem Problem von freiheitsentziehenden Maßnahmen konfrontiert sind.

Zielgruppe
Pflichtveranstaltung: MA, die mit feM konfrontiert sind

Gruppengröße
20 TeilnehmerInnen

Termin/e
wird noch bekannt gegeben

Ort
wird noch bekannt gegeben

Seminarleitung
Frau Wacker

Anmeldung und Auskünfte
Frau Wacker Tel. -4140
Frau Becker Tel. -4160
Anmeldeschluss: 13.12.2013
Diese Anmeldung ist verbindlich!

Ansprechpartner

Manfred Bartmeier
LWL-Therapiezentrum
02992/ 601-2508 manfred.bartmeier@wkp-lwl.org

Nadine Fischer
LWL-Klinik Kinder-und Jugendpsychiatrie
02992/ 601-3306 nadine.fischer@wkp-lwl.org

Annegret Kleffner
LWL-Klinik
02992/ 601-1818 annegret.kleffner@wkp-lwl.org

Matthias Kloke
LWL-Klinik
02992/ 601-1310 matthias.kloke@wkp-lwl.org

Bernd Pape
LWL-Pflegezentrum
02992/ 601-9002 bernd.pape@wkp-lwl.org

Anne Rabeneck
LWL-Klinik
02992/ 601-1210 anne.rabeneck@wkp-lwl.org

Gabriele Wacker
LWL-Wohnverbund
02992/ 601-4140 gabriele.wacker@wkp-lwl.org